

"A Christmas Carol" im Keller Theatre

Gießener Zeitung vom 3. November 2010

von Anneliese Kröger-Block



Gießen | So recht zur Adventszeit bringt das englischsprachige Keller Theatre die berühmte und zu Herzen gehende Geschichte „A Christmas Carol“ zu deutsch „Ein Weihnachtslied“ von Charles Dickens auf die Bühne. Doris Baizley hat daraus ein Theaterstück geschrieben, das die sehr rührende Geschichte etwas aufmischt. Da ist eine leicht chaotische Laienschauspielertruppe, die am Anfang Probleme mit ihren Akteuren hat, weil ihnen zwei Hauptdarsteller verlustig gegangen sind, aber im Laufe des Stücks sorgen die Geister und kompetente Clowns für einen ordnungsgemäßen Verlauf. Der alte Geizhals, Ebenezer Scrooge, der seine Umgebung mit seiner Verdrießlichkeit quält, erhält in dieser Nacht merkwürdige Besuche von allerlei Geistern und erfährt eine Läuterung seines Charakters. Der folgende Tag, Weihnachten zeigt einen völlig veränderten Scrooge, was Tiny Tim und die Familie Cratchit erfahren dürfen. Mehr soll hier nicht verraten werden. In diesem Stück, das unter der bewährten Leitung von Martin Koob steht, agieren auf der vergleichsweise kleinen Bühne etwa 20 Schauspieler. Rührung und kräftiges Gelächter wechseln sich ab.

Spielstätte ist die Kleine Bühne, Bleichstraße 28.

Premiere ist am 26. November um 19,30, weitere Vorstellungen am 27. November und am 3., 4., 10. und 11. Dezember. Karten über Dürerhaus-Kühn Gießen (Tel 0641-35608), Informationen über www.keller-theatre.de.